



Evidenz und Empowerment

Hebammen, die sicherstellen wollen, dass sie die bestverfügbare Versorgung anbieten, sind zunehmend an Studien interessiert. Hebammen, die nicht evidenzbasiertes Wissen anwenden, sondern stattdessen ritualisierte Praktiken ohne wissenschaftlichen Nachweis ausüben und lehren, setzen der freien Entscheidung der gebärenden Frauen Grenzen. Dabei hat eine umfassende Aufklärung im Sinne einer „informed choice“ auch im Hinblick auf die Salutogenese eine stärkende Wirkung – Empowerment ist gefragt.



Hebammen in der Schule: Das Vorgespräch ist entscheidend

Egal ob nur eine Unterrichtsstunde oder gleich mehrere geplant werden: Gute Ideen und anschauliche Materialien sind in jedem Fall sinnvoll. Ein wichtiger Baustein ist die Vorbereitung, die am besten mit einem ausführlichen Vorgespräch mit der Lehrerin oder dem Lehrer eingeleitet wird.



Geburtshilfe im Vielvölkerstaat Belgien

Seit Ende 2006 wurden die Kompetenzen der 5.000 Hebammen im Vielvölkerstaat Belgien erheblich ausgeweitet. Das bedeutet jedoch nicht, dass sie nun autonom ihrer originären Tätigkeit nachkommen könnten. Denn: Was pathologisch ist, entscheidet weiterhin der Arzt.

Aktuell

Aktuelle Meldungen	4
Unsicherheit ist weniger riskant als falsche Sicherheit 6	
Sandra Tomaselli zeigt auf, wie Hebammen lernen können, wissenschaftliche Ergebnisse zu sichten und zu nutzen	
Informiert entscheiden!	12
Christiane Schwarz stellt evidenzbasierte Broschüren vor	
Tradition oder Wissen?	13
Prof. Dr. Valerie Fleming, Angela Poat und Ute Pender haben sich damit beschäftigt, was passiert, wenn Hebammen mit Zweifeln an der Forschung teilnehmen	
Paternalismus oder Professionalität?	18
Dr. Friederike M. Perl plädiert für weniger Paternalismus	
Evidenzbasiert kommunizieren	22
Prof. Dr. Dr. Günter Ollenschläger, Julia Ollenschläger und Sylvia Sängler über kommunikative Kompetenz	
Nach bestem Wissen	28
Matthias Lenz erklärt, wie Informationen zu gestalten sind, damit PatientInnen bestmöglich entscheiden können	
Empowerment: Strategien entwickeln	32
Christiane Schwarz über Empowerment als einem grundlegenden Pfeiler der Hebammenarbeit	

Tagungen & Kongresse · Weiterbildung & Studium

Aus Vereinen & Verbänden · Aus den Ländern

Fortbildungskalender · Fortbildungen · Stellenmarkt

Verschiedenes..... **35**

Schwangerschaft

Screenings in der Schwangerenvorsorge Teil 1:

Chlamydien Teil II **58**

Silvia Höfer wägt die medizinischen Empfehlungen ab

1. Lebensjahr

Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern:

Empfehlungen für die Europäische Union | Teil 6 **60**

Beruf & Praxis

Hebammen in der Schule: Das Vorgespräch ist

entscheidend **64**

Beate Koschinski-Möller, Karen Lang und Jutta Linker geben Tipps für eine bestmögliche Vorbereitung auf den Unterricht

Politik & Gesellschaft

„Eine Chance verpasst!“ **68**

Dorothea Kühn und Susanne Schäfer bewerten die Ergebnisse der kürzlich verabschiedeten Vergütungsvereinbarung

Die Vergütungsvereinbarung: Ein guter Start in die

Selbstverwaltung?..... **71**

Katja Baumgarten hat Hebammen um ihr Statement gebeten

Die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick..... **72**

Die wesentlichen Änderungen der neuen Vergütungsvereinbarung und die komplette Fassung als Broschüre

Europa

Geburtshilfe im Vielvölkerstaat Belgien..... **74**

Annick de Lamotte über die Besonderheiten

Verschiedenes

Bücher..... **77**

LeserInnenbriefe..... **79**

Impressum..... **80**